

Informationen

Veranstaltungsort

Festsaal des Stadttheaters Ingolstadt
Schlosslände 1
85049 Ingolstadt

Anreise

Folgende Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs befinden sich in der Nähe des Veranstaltungsortes:

- Anreise über Hauptbahnhof Ingolstadt, anschließend Weiterfahrt mit einem der Busse der Linien 10, 11, 16, 18, 22 oder 44, jeweils Richtung Stadtmitte bis Rathausplatz, 5 Minuten Fußweg
- Kostenpflichtige Parkmöglichkeit:
Tiefgarage Theater West und Tiefgarage Theater Ost

Tagungstelefon

Dr. Winfried Teschauer: 0162 7310629

Ärztliche Leitung

Prof. Dr. med. Christian Weidner

Sonstiges

Für die Veranstaltung sind für Ärztinnen und Ärzte CME-Punkte der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Für Mitarbeitende der Pflege sind Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden beantragt.

Nach Rückgabe Ihres Namensschildes erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Bitte nehmen Sie an der Evaluation zur Veranstaltung über LamaPoll® teil.

Koordinierungsstelle Bayern Demenz im Krankenhaus Anmeldung zum Fachtag bis 15. September 2023



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegeverbände in Bayern (soziale Pflegekassen) und durch die Private Pflegeversicherung finanziert.



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Die Veranstaltung wird in der Höhe von 10.000 Euro zu gleichen Teilen durch den Freistaat Bayern und die soziale und private Pflegeversicherung finanziert.

Hinweis:

Auf der Veranstaltung werden Bildaufnahmen zur späteren Veröffentlichung gemacht. Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

www.lgl.bayern.de

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)
Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen

Internet: www.lgl.bayern.de
E-Mail: poststelle@lgl.bayern.de
Telefon: 09131 6808-0
Telefax: 09131 6808-2102

Bildnachweis: Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,
Titelbild: i-stock © Kupicoo
Foto Grußwort: holetschek@AndiFrank

Stand: Juli 2023

© LGL, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt, die publizistische Verwertung – auch von Teilen – der Veröffentlichung wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie wenn möglich mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



1. Bayerischer Fachtag Demenz im Krankenhaus

Wege zu demenzsensiblen
Konzepten

Montag, 25. September 2023
Festsaal des Stadttheaters Ingolstadt

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

in Bayern leben bereits heute rund 270.000 Menschen mit Demenz. Mit den zu erwartenden demografischen Veränderungen wird deren Anzahl weiter zunehmen und bis zum Jahr 2040 auf 380.000 Betroffene steigen. Darauf müssen wir uns in allen Bereichen der Gesellschaft einstellen – auch in den Krankenhäusern.



Für Menschen mit Demenz ist ein Krankenhausaufenthalt eine große Herausforderung. Betroffene finden sich häufig weder in der unbekannteren Umgebung noch mit den vorgegebenen Abläufen zurecht. Demenzsensible Krankenhäuser stellen sich jedoch auf diese Patientinnen und Patienten ein. Davon profitieren neben den Betroffenen selbst auch die ohnehin in vielen Kliniken oftmals stark belasteten Mitarbeitenden.

Die Umsetzung eines Demenzkonzeptes bringt also für beide Seiten Vorteile – für Patientinnen und Patienten sowie Beschäftigte. Das ist gerade in Zeiten der angespannten Personalsituation von unschätzbarem Wert. Ich freue mich, dass den Krankenhäusern mit der neu geschaffenen Koordinierungsstelle nun fachkundige Unterstützung zur Verfügung steht.

Beim Fachtag „Demenz im Krankenhaus – Wege zu demenzsensiblen Konzepten“ werden sowohl die Bedeutung des Themas als auch konkrete Umsetzungen anhand von Beispielen guter Praxis an bayerischen Krankenhäusern vorgestellt.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und gewinnbringende Veranstaltung mit vielen nützlichen Impulsen für Ihre Zukunft und mit neuen Kontakten, die Ihr Netzwerk weiterwachsen lassen.

Ihr

Klaus Holetschek MdL

Staatsminister für Gesundheit und Pflege

Programm

Ab 09:00 Uhr Einlass und Ankommen

10:00 Uhr

Grußworte

StM Klaus Holetschek MdL, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
- virtuelles Grußwort

Prof. Dr. Christian Weidner, Präsident des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Pflege

Dr. Dorothea Deneke-Stoll, Bürgermeisterin der Stadt Ingolstadt

10:15 Uhr

Bilanz der Projektreihe „Blickwechsel Demenz.NRW“ – Demenzsensible Konzepte in Krankenhäusern verstetigen

Cornelia Plenter, Der Paritätische Nordrhein-Westfalen – virtueller Vortrag

10:45 Uhr

Vorstellung der Koordinierungsstelle Bayern Demenz im Krankenhaus

Dr. Winfried Teschauer, Gerontologe M. Sc., Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

11:20 Uhr

Podiumsdiskussion

MDir. Dr. Bernhard Opolony, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Dr. Jens Trögner, Ärztliche Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Geriatrie in Bayern e. V.

Dr. Gerald Quitterer, Bayerische Landesärztekammer

Christina Leinhos, Bayerische Krankenhausgesellschaft e. V.

Michael Wittmann, Vereinigung der Pflegenden in Bayern

Sonja Womser, Gerontologin M. Sc., Deutsche Alzheimer Gesellschaft., Landesverband Bayern e.V. Selbsthilfe Demenz

Cornelia Plenter

Der Paritätische Nordrhein-Westfalen
- virtuelle Teilnahme

Dr. Winfried Teschauer, Moderation

12:00 Uhr

Mittagspause

13:15 Uhr

Eine Klinik macht sich auf den Weg: Sensibilität für Menschen mit Demenz
Christina Wenninger, M. Sc. N.
Ameos Klinikum St. Elisabeth Neuburg a. d. Donau

13:35 Uhr

Demenz und Delir patientenorientiert begegnen: Strukturen und Aspekte der Umsetzung am Universitätsklinikum Regensburg
Andrea Spiegler, M. Sc. N., Pflegeexpertin APN, Stabsstelle Pflegeentwicklung, Universitätsklinikum Regensburg

13:55 Uhr

Der Weg von Patientinnen und Patienten mit kognitiver Einschränkung durch das Akutkrankenhaus
Theresa Jobst, ZERCUR Fachkraft Geriatrie, Zentrale Demenz- und Delirbeauftragte, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

14:15 Uhr

Fragen / Diskussion

14:30 Uhr

Kaffeepause

15:00 Uhr

Innovative Pflegekonzepte, die Sicherheit und Wertschätzung vermitteln
Kerstin Wittmann, Pflegedirektorin Klinikum St. Marien Amberg

15:20 Uhr

Abgeholt im Hier und Jetzt: Bedürfnisse erkennen, Wohlfühlen fördern
Verena Backhaus, Qualitätsbeauftragte Pflege Klinikum Dritter Orden München-Nymphenburg

15:40 Uhr

Delir? Schau hin! Sensibilisierung der pflegerischen Perspektive im Akutsetting einer chirurgischen Abteilung zur Erkennung und Versorgung von Patientinnen und Patienten im Delir
Tanja Vaheiri, B. Sc. N., Pflegedienstleitung Klinikum Nürnberg Campus Nord

16:00 Uhr

Fragen / Diskussion

16:15 Uhr

Abschluss